

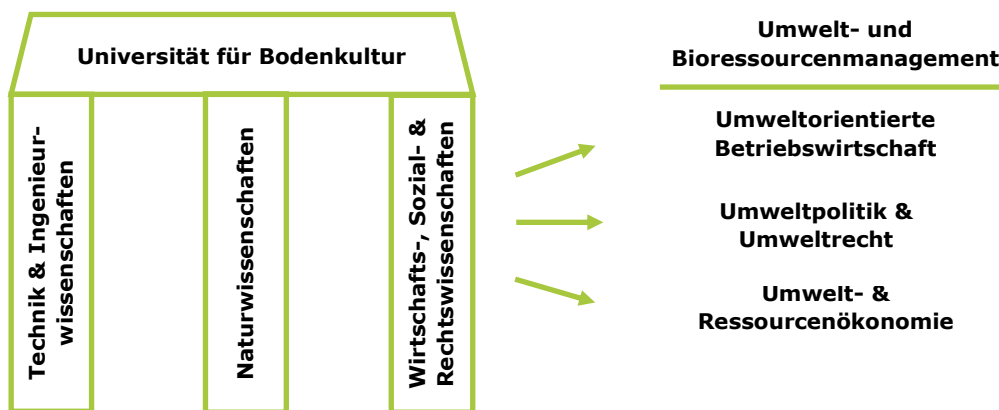
Kurz und Kompakt – Masterstudium

Umwelt- und Bioressourcenmanagement



Die Erreichung von sektorübergreifenden Zielen und die Findung von innovativen Lösungsansätzen verlangen hohe analytische Kompetenzen und starkes vernetztes Denken. Dabei handelt es sich klar um Fähigkeiten, welche Umwelt- und Bioressourcenmanagement – das jüngste Studium an der BOKU – durch einen einzigartigen Studienplan an Studierende vermittelt und wie kein anderes Studium an Wiens Universitäten in sich vereint.

Das Studium ruht wie alle BOKU-Studien auf **drei Säulen**, wodurch inter- und transdisziplinäre Fertigkeiten vermittelt werden. Charakteristisch für UBRM ist dabei der verstärkte Fokus auf die dritte Säule. Studierende können dadurch wirtschafts-, sozial- und rechtswissenschaftliche Kompetenzen mit Nachhaltigkeitsbezug erweitern.



Zusätzlich erfolgt eine **Schwerpunktbildung** in ein oder zwei **Fachbereichen**. Dadurch erwerben die Studierenden vertiefende natur- und ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse in den von ihnen gewählten Fachbereichen:



Die Kombination aus fächerübergreifenden Kompetenzen ermöglicht den Absolvent:innen somit **vielfältige Tätigkeitsfelder**, welche häufig in den Bereichen CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement, Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Mobilität und Verkehr sowie Energie und Klimaschutz zu finden sind, worin sie meist eine Rolle als Projektmitarbeiter:in, Berater:in, Experte:in, Referent:in oder Datenanalyst:in einnehmen.